

Nebraska Staats-Anzeiger und Herald.

Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.

J. B. Windolph, Herausgeber.

Office No. 305 West Zweite Straße.

Anzeiger und Herald, nebst Sonntagsblatt und Acker- und Gartenbauzeitung, sowie 100000 Gratisprämie bei Vorauszahlung, nur \$2.00 pro Jahr.

Freitag, den 1. September 1905.

Alle Briefe, Correspondenzen, Geldsendungen u. s. w. für uns sind zu adressieren
Staats-Anzeiger u. Herald
305 W. 2. Str.
Grand Island, Neb.

Lokales.

Wir machen Alle darauf aufmerksam, daß wir das Telephon der Nebraska Telephone Co. (Bell) abgekauft haben und irgend Jemand, der telephonisch mit unserer Office in Verbindung treten will, ist ersucht, das Telephon der Grand Island Telephone Co. No. 53 zu benutzen.
Die Expedition.

Kauft die „Zmp“ Cigarre.

Quelleurgenzeit—auch in unserem Lokalneigkeitsdienst.

Kinderwagen und „Go-Carts“ in guter Auswahl bei Sondermann & Co.

Morgen wird Ferdinand Seebom seinen Grocerladen an Ade von 2ter und Wheeler Straße eröffnen.

Henry Potter machte am Samstag einen Ausflug nach Scotia, um die Familie von Frank Daudt dort zu besuchen und kehrte er Montag zurück.

Junge Baare, die den Bund für's Leben schließen, sollten sich ihre Haus-einrichtung in Sondermann's Möbel-Emporium aussuchen und sie werden glücklich sein.

Rheumatismus, Nisch, Rückenschmerzen, Harnsäureerregung sind Folgen von Nierenbeschwerden. Hollister's Rocky Mountain Tee geht direkt an die Wurzel des Leidens und kurt, wenn alles andere fehlschlägt. 35 Cents. W. B. Dingman.

Am Montag reiste Fr. Emilie Blunt ab nach Mountain Home, Idaho, woselbst sie in einem großen Departementladen eine Stellung als Buchhalterin angenommen.

Whisky bei der Gallone, vom billigsten bis zum allerbesten, findet Ihr im Salon von Charles Nielsen. Ebenso alle Sorten Weine, Liquöre, Bitters u. s. w. Stets reelle und gute Waare, sowie aufmerksame Bedienung.

Die Theilhaberschaft zwischen Albert Heyde und Harry Salzbrun ist aufgelöst worden, indem ersterer aus der Firma ausgeschieden ist und Hr. Salzbrun das Geschäft allein weiterführen wird.

Ob Ihr ein großes oder ein kleines Haus habt, Ihr werdet Euch nicht behaglich darin fühlen wenn Ihr nicht die Möbel von Sondermann habt, da Ihr hier die größte Auswahl findet, so daß sich jeder etwas nach seinem Geschmack aussuchen kann.

Eingedenk des alten Spruches: „Es ist nicht gut, daß der Mensch allein sei.“ hat auch unser Schulabendbesitzer John E. Gruber dem Jungesellen und der goldenen Freiheit Valet gefügt und sich in die bekannten Rosenfesten schlagen lassen. Seine Auserwählte ist Frau Dora M. Keeler und letzten Donnerstag war es, da er den stolzen Knaben in das süße Ehehoch beugen ließ. Unseren herzlichsten Glückwünsche!

Der Labortag nächsten Montag wird hier großartig gefeiert werden. Erstens: Parade der Arbeiter Unions, zweitens die große Feier der Vereinigten A. D. U. W. Logen von Grand Island, sowie Drilling Team Contest nebst Picnic und Allem was d'rum und d'rän hängt in Hann's Park, zu welsch letzterem eine große Anzahl Mitglieder des Ordens aus Hastings, Kearney, Aurora, St. Paul, Central City und anderen Nachbarstädten erwartet werden. Grand Island wird sein Feiertagsgewand anlegen und alle Gäste bestens willkommen heißen.

Sandfrosch

Offenes Vergnügungslokal.

Geräumige Tanzhalle in Verbindung.

Die besten importierten und einheimischen Getränke sowie Cigarren stets an Hand.

Alle sind freundlich eingeladen.
HANS SCHEEL.

BUCHHEIT'S Deutsche Apotheke.

Drogen, Toilettenseifen, Arzneien, Chemikalien, Bürsten, Kämme.

Agent für D. D. D. für Hautkrankheiten.



Kauft Bauholz von der Chicago Lumber Co.

Kaufmann Lehighin von St. Elizabeth war am Montag in der Stadt.

S. R. Wolbach ist von seiner Reise nach Portland und der Ausstellung zurückgekehrt.

Milchmann F. E. Brandt hat, nachdem er seine Kunden sechzehn Jahre lang bedient, sein Milchgeschäft ausüberrufen.

Eine ziemlich Anzahl unserer Geschäftskunde befand sich am Montag in Omaha, um die All-Sarven-Einführung mitzumachen.

Benutzt die „Best Hat Vine“ wenn Ihr eine erste Klasse Drochse benutzen wollt. J. B. Windolph, Eigentümer, Andrew Anderson, Manager.

Am Montag Nachmittag verstarb das kleine Söhnchen von Herrn und Frau Fred Bean an Ost 3ter Straße. Das Begräbniß fand vorgestern Vormittag statt.

Stets ein vorzügliches Glas Bier, ausgezeichneten Whiskey, die besten Liquöre, Weine usw., sowie feinstufige Cigarren findet man jederzeit bei Christ Ronnfeldt.

aus Swiszerland, No. 10, wird gemeldet, daß Chas. Klose, der frühere Besitzer der Doniphon Biegelei, von seiner Frau Gemahlin mit einem strammen Jungen beschenkt wurde.

Guter Rath für Frauen. Wenn Sie einen schönen Teint haben wollen, glatte Haut, helle Augen, rothe Lippen, und gute Gesundheit, nehmen Sie Hollister's Rocky Mountain Tee. Es giebt nichts Besseres. 35 Cents. Tee oder Tabletten. W. B. Dingman.

Unsere Stadtschulen werden nächsten Montag wieder ihren Anfang nehmen und niemand ist froher, daß die im Anfang so heiß ersehnten Ferien vorüber sind als die armen, geplagten Eltern.

Am Dienstag Abend starb das kleine 9 Monate alte Töchterchen von Herrn und Frau Kane in West Grand Island infolge von Darmzänbung. Das Begräbniß fand am Mittwoch Nachmittag statt.

Hr. und Frau E. J. H. Schulz, welche früher nordöstlich von Grand Island, seit mehreren Jahren aber in der Nähe von Chapman wohnen, betrauern den Tod ihres 18jährigen Sohnes Emil, welcher bei dem 8 Meilen nordöstlich von Phillips wohnenden Farmer Chas. Vondegard arbeitete, und während er auf dem Felde dort beschäftigt war, am vergangenen Mittwoch den 23. August vom Blitz erschlagen wurde. Das Begräbniß fand am Donnerstag statt.

Indem ich mich meiner deutschen Klientel als Advokat und Rechtsbeistand in allen Sachen, sowie zum Ausfertigen von Hypotheken, Vollmachten, Testamenten usw. empfehle, mache ich hiermit bekannt, daß meine Office sich jetzt im Court-Haus in der Office des County-Maires befindet, wo ich jederzeit zu finden bin. Bei Anfragen per Telephon, bitte sich derjenigen des County-Schreffs zu bedienen. 4ml.

Um einen guten Trunk in gemüthlicher Gesellschaft zu genießen, geht man nach Christ Ronnfeldt's Wirtshaus an Ost 3ter Straße. Auch giebt's da jederzeit guten Lunch.

Von der Sonnenfinsternis vorgestern Morgen war hier „nisch“ zu sehen, denn erstens war sie hier nur sehr theilweise sichtbar und zweitens war es wolfig.

Um einen guten Trunk in gemüthlicher Gesellschaft zu genießen, geht man nach Christ Ronnfeldt's Wirtshaus an Ost 3ter Straße. Auch giebt's da jederzeit guten Lunch.

Ein gewisser Roy White entwandte letzten Freitag aus Martin's Laden ein Paar Schuhe, beging aber die Unvorsichtigkeit sich von Polizist Hoagland dabei erwischen zu lassen wie er die neuen Schuhschnürer mit den alten Bekleidungsgegenständen Pedale wechselte und muß nun seine Unvorsichtigkeit mit 15 Tagen Gefängniß abbüßen.

Auch in unserem Nachbarstädtchen Wood River da haben's ihre „Lafst.“ nämlich die Saloonwirthe. Wie es scheint, wurde der Versuch gemacht (oder soll gemacht werden), die Ligen der Wirthe zu annullieren und infolgedessen hat Kom Langan im Distriktgericht eine Klage gegen die Townbehörde von Wood River anhängig gemacht, um ein derartiges Beginnen zu verhindern.

Jagd-Saison.

Gewehre und Munition
Henneke & Co.

Arthur C. Meyer,
County Attorney.

Bedenket!

Wir machen es nicht nur angenehm und bequem für Diejenigen welche einen Theil ihres Verdienstes zu sparen wünschen, sondern auch profitabel.

Zur Zeit der Gründung unserer Bank in dieser Stadt war der herrschende Zinsfuß auf Zeitdepositen, wenn ungestört für ein volles Jahr deponirt, 3 Prozent, und wurde das Deposit vor Ablauf des Jahres herausgezogen, dann gab es überhaupt keine Zinsen. Wir hingegen, in Uebereinstimmung mit unserem Prinzip der Recht und Billigkeit, gewährten sofort 4 Prozent Zinsen auf jährliche Zeitdepositen, 3 Prozent auf sechsmonatliche und 2 Prozent auf solche für drei Monate.

Dieser Unterschied in der Bezahlung der Zinsrate resultirte zu einem Gewinn für unsere Deponenten über das was sie sonstwo erhalten haben würden von \$10 auf jede für die einjährige Periode deponirten \$1000, \$15 für den Zeitraum von 6 Monaten und \$5 für 3 Monate; bei anderen Beträgen demselben Verhältniß entsprechend. Noch eins, sinntemalen Andere es zu ihrem Vortheile fanden, ihre Bankgeschäfte bei uns zu besorgen, dürfte es da nicht auch für Sie vortheilhaft sein, die Ihrigen hier zu besorgen? Sie würden sich keinen Augenblick bedenken, Ihre Groceries, Schnittwaaren oder Eisenwaaren (Qualität und Bedienung sind die gleichen) in einem anderen Laden als Ihrem gewöhnlichen Handelsplatz zu kaufen, wenn ähnliche Vergünstigungen geboten würden.

Kommt und besucht uns. Absolute Sicherheit, sowie reelle und zuvorkommende Bedienung garantirt.

Commercial State Bank

GRAND ISLAND, NEBRASKA.

B. F. CLAYTON, Präf. E. D. HAMILTON, Kassirer.
C. H. MENCK, Hilfs-Kassirer.

Harmony Halle,

Öffentliches Vergnügungslokal.

Empfehle mein Lokal bestens für Abhaltung von Privat-Unterhaltungen.

Gute Getränke und allerlei Erfrischungen stets an Hand.

Alle sind freundlich eingeladen.
PHIL SANDERS.

Die Countybehörde war diese Woche wieder einmal in Sitzung.

Hr. Adolph Held und Familie befinden sich auf einer Besuchsreise in Sidney.

Dr. J. Sue Sutherland, Augen, Ohren, Nase und Hals eine Spezialität. Brillen angepaßt.

Frau Blunt und Frau Ties Hansen sind von ihrer Reise nach Hot Springs, S. D., zurückgekehrt.

Schöne Bilder gehören in jedes Haus. Ihr findet solche bei Sondermann & Co., ebenso eine große Auswahl von Bilderrahmen.

Hr. und Frau Von der Lage sowie Frau Sabie Bredemeier sind diese Woche ebenfalls von ihrer Reise nach dem Westen zurückgekehrt.

Das vorzügliche Storz Bier, beim Faß oder Kiste, für Familiengebrauch, bei Sievers Bros. im Opernhaus.

J. D. Martin begab sich am Montag auf eine größere Reise nach Kansas City, St. Louis und Chicago, um Einkäufe für seinen Laden zu besorgen.

Verlangt!—Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie bei erster Klasse Lohn. Nachfragen bei Frau E. D. Hamilton, 820 West Zweite Straße.

Fehlt es Ihnen an Kraft und Stärke? Sind Sie schwach? Haben Sie Schmerzen? Fühlen Sie erschöpft? Bei Zeiten der Unruhe und Kraft kommt durch den Gebrauch von Hollister's Rocky Mountain Tee. 35 Cents. W. B. Dingman.

Glaube Goldt und Frau werden am Dienstag in Begleitung von Frau Emma Drews, einer Schwester der Frau Goldt, welche hier bei ihren Verwandten zu Besuch weilte, mit dieser nach Portland, Oregon, reisen, um den Versuch sofort zu erwidern und auch gleich die Ausstellung mit zu besuchen.

Eine Windmühlens- und Wasserkraft-Fabrikantenfirma hat unserm Commercial Club die Proposition gemacht, daß, wenn dieser ein Kapital von \$10,000 zeichnet, welches durch Vorkaufaktien gedeckt werden soll, sie hier eine Fabrik errichten wird, in welcher gleich zu Anfang mindestens zwanzig Mann beschäftigt werden sollen. Die Firma reservirt sich aber das Recht, diese Vorkaufaktien bis zu einer bestimmten Zeit zu Vorwerth wieder einzukaufen.

Wenn Ihr itzigen eine neue Methode in der Bewirthschaftung Surer Farm gefunden habt, welche sich als vortheilhaft erweist, dann sagt's den Nachbarn; es wird denen gut thun und Euch auch. Wir haben den Farmern schon zu wiederholten Malen von den guten Schichten erzählt welche wir in diesem Lande führen, und wir beabsichtigen, es noch öfters zu thun, denn es ist ein gutes Ding für uns beide. Wir glauben in allem Ernste, daß unser \$1.50 Pflugschuh just ein klein wenig besser ist als die meisten Fabrikanten herstellen, um für den Preis verkauft zu werden. Herter, der Ein-Preis-Kleiderhändler.

Schon längere Zeit vermissen die Mitglieder des „Hip Truck Gang“ bald wieder den Kessel mit seinem Mittagessen, bald jener ein Stück Werkzeuge, und es wurde deshalb scharf aufgepaßt, um den Uebelthäter abzufassen. Das Resultat war die Festnahme eines gewissen Ed. Drew, welcher auf frischer That ertrapt wurde. Einem scharfen Verhör unterzogen, gestand er auch ein, eine Anzahl Sachen gestohlen und ein wenig Geld verkauft zu haben. Er wurde vorläufig unter der Anklage, einen Hobel sowie mehrere Fred Dudley gehörige Bohrer gestohlen zu haben, zu 15 Tagen Gefängniß und Zahlung der Kosten verurtheilt. Sobald er diese Strafe abgedient, wird er sich auch wegen Diebstahls der anderen Sachen zu verantworten haben.

Von der Bright'schen Kranktheit geheilt.

Geo. A. Sherman, Fishon Neb Mills, Lawrence Co., New York, schreibt: „Ich hatte Nierenleiden für viele Jahre und war 12 Jahre lang in ärztlicher Behandlung; hatte eine wohlbelannte Nierenkur sowie andere Mittel gebraucht welche mir empfohlen worden waren, empfand aber keine Linderung bis ich Foley's Kidney Cure zu gebrauchen begann. Die erste Nacht brachte Linderung und vier Nächten kurrten mich von dieser furchtbaren Krankheit. Ehe ich den Gebrauch von Foley's Kidney Cure begann, mußte ich ungefährt alle Viertelstunden Wasser lassen, bei Tage sowie Nacht; das Wasser enthielt Fiegeleinweiß ähnliche und manchmal auch schleimartige Substanzen. Ich glaube, ich wäre gestorben, wenn ich nicht Foley's Kidney Cure gebraucht hätte. In Dingman's Stationärerie verkauft.“

Verlangt!—Lehrmädchen in Wolbach's Puhwaaren-Departement.

Putzings Staffarbe, garantiert für 5 Jahre, 75c per Gallone.
Henneke & Co.

Höchste Marktpreise für Butter und Eier bezahlten Gebrüder Volk in der Opernhaus Groceroy.

Maitland, Rod Springs sowie alle Sorten Weich- und Hartkohlen bei der Chicago Lumber Company.

Hr. S. H. Dünnermann, dessen Befinden leider noch immer ein sehr kritisches ist, hat jetzt mit seiner Frau das Corneliushaus im südwestlichen Theil der Stadt bezogen.

Haus-Einrichtungen für den Armen, den mittelmäßig Begüterten oder den Reichen, jedem Geldbeutel angemessen, kauft Ihr zu richtigen Preisen bei Sondermann & Co.

Eine ziemlich Anzahl unserer alten Veteranen begab sich am Mittwoch auf die Reise nach Denver, um dem dort stattfindenden National Encampment der G. A. R. beizuwohnen.

Bezahlte Eure Zeitung jetzt und holt Euch eine unserer Karten von Nebraska und den Ver. Staaten als Prämie. Die Karte sollte in keinem Hause fehlen, da sie sehr nützlich ist.

Wie wir vernehmen ist das Befinden der Frau John Dohyn, welche sich in Omaha in einem Hospital befindet, woselbst sie sich einer sehr schwierigen Operation unterziehen mußte, ein sehr befriedigendes und macht ihre Besserung gute Fortschritte.

Die Doktoren Finch & Patterson, Zahnärzte, welche ihre Office im Thumel Block, Zimmer 3 und 4 haben, empfehlen sich dem Publikum zur Ausführung aller zahnärztlichen Arbeiten und sind sie dafür bekannt, gute und zufriedenstellende Arbeit zu liefern.

Es heißt zwar, die Liebe mache blind, aber unser Freund und Schulabendbesitzer Gruber strafe dieses Sprichwort gründlich Lügen. Am Samstag Morgen, also im ersten Stadium der schönen Zeit der Flitterwochen, kamen ein paar Fremde in seinen Laden und nachdem sie das Lokal wieder verlassen, vermißte er mehrere Paar Socken und sofort begab er sich auf die Suche nach den Kerlen. Er fand sie am W. B. Bahnhof, faßte sie beim Knopfloch und stellte sie vor die Alternative, entweder für die gestohlenen Sachen zu berappen, oder aber sie flogen in's Loch. Sie wählten das erstere.

Unser Baseball Team hatte im Laufe der vergangenen Woche wiederum und zwar mit wechselndem Erfolg mehrere Contente zu bestehen. Am Donnerstag lieferten sie dem Hastings Team in deren Heimstad ein Spiel, wobei sie mit einem Score von 4 zu 1 geschlagen wurden. Am Freitag standen sie auf dem hiesigen Spielplatz dem Club von Lawrence gegenüber und besiegten diesen mit 3 zu 2. Am Sonntag hingegen, wie denn während der ganzen Saison des Sonntags unsere Jungens kein Spiel gewinnen können, verloren sie an Hastings mit 3 zu 0, während am Montag der Sheridan, Wyoming, Team, welcher einer der besten des ganzen Westens sein soll, mit 3 zu 1 geschlagen wurde.

Grant Hamilton ein Vertreter und Organisor der American Federation of Labor befand sich Ende letzter und Anfangs dieser Woche in Grand Island, um Propaganda für die von ihm vertretene Organisation unter den hiesigen Arbeitern zu machen und hatte zu diesem Zweck für Montag Abend in der Stadthalle eine Versammlung einberufen. Es hatten sich auch eine ganz ansehnliche Anzahl, meistens Unionleute, eingefunden, welche seinen Ausführungen lauschten und dieselben sehr beifällig aufnahmen. Es wurden in dieser Versammlung auch Arrangements getroffen für eine würdige Feier des Labortages am nächsten Montag den 4. Eine Parade wird abgehalten werden mit darauffolgendem Picnic in Hann's Park.

Eine schöne Familienfeier, solch wie sie selten sich ereignen, nämlich eine dreifache Hochzeit, fand am vergangenen Dienstag in der Familie von Herrn und Frau Basler, welche eine knappe Meile östlich von der Stadt wohnt, statt. Ein Sohn und zwei Töchter der Familie begingen ihren Ehrentag alle an dem selbigen Tag. Die Trauungszeremonien wurden in der St. Marienkirche nach dem eindrucksvollen Retuar der katholischen Kirche von Vater Volk, unter Aufsicht von Vater Varret, vollzogen. Die glücklichen Brautpaare sind: Joseph John Basler und Ethel Walcom, J. H. Fuller und Jennie Basler und Louis Currey und Mary Basler. Nach der Trauung in der Kirche begab sich die Hochzeitsgesellschaft hinaus nach der Baslerfarm, woselbst das frohe Ereignis mit einer würdigen Feier am Nachmittage und Abend zum Abschluß gebracht wurde.

Findet nicht Ihresgleichen.

„Ich finde Chamberlain's Magen- und Lehntüßelchen wohlthuender, als irgend ein anderes Mittel, das ich gegen Magenleiden gebraucht habe.“ sagt J. B. Klote von Medina, Mo. Gegen irgend eine Unordnung des Magens, Oalleucht oder Verstopfung finden diese Täfelchen nicht ihres Gleichen. Zum Verkauf bei A. W. Buchheit.

Schulsuperintendent Fishburn berichtet, daß dieses Jahr eine außerordentliche Knappheit an Lehrern herrscht. Die Schulen waren vor etlichen Wochen mit Lehrern versehen, aber es hat sich neuerdings eine Sitte eingebürgert, welche durchaus nicht schön ist und welcher ein möglichst baldiges Ende bereitet werden sollte: nämlich die Herren, oder wie dies meistens der Fall, Kräulein Lehrer machen mit einer Schulbehörde Contract, und wenn sie nichts Besseres finden, dann halten sie denselben auch ein. Finden sie aber einen Platz, wo's ein paar Dollars mehr giebt, schnupps wird bei der Behörde des Distrikts, mit dem man Contract hat, resignirt und die kann denn sehen, wo sie in den paar Tagen, die noch bis zum Anfang der Schulzeit verbleiben, einen Lehrer herziehen. Vom pekuniären Standpunkt aus betrachtet, läßt sich dagegen ja nichts einwenden, denn Jeder möchte gerne so viel wie möglich für seine Arbeit bekommen. Aber das Verhältniß ist ein einseitiges, denn die Schulbehörde ihrerseits ist nicht instande den Contract zu lösen, ohne dem Lehrer den durch den Contract festgesetzten Betrag voll und ganz auszuzahlen. Freilich steht es ihnen frei, die Resignation zu verweigern. Aber was würde dabei wohl herauskommen? Ein Lehrer wider Willen das würde wohl daselbe sein als ob man den Koch zum Wärtner machte. Wie gesagt, das Verhältniß ist ein sehr einseitiges und es sollte auf Mittel und Wege gefunden werden, diesem Uebelstande ein Ende zu machen.

Dankagung.

Allen lieben Freunden und Nachbarn, die uns bei dem plötzlichen Ableben unseres lieben Sohnes und Bruders, Emil Schulz, so hilffreich zur Seite standen, sowie Allen, welche dem Verstorbenen das Geleite zur letzten Ruhstätte gaben, sagen wir hiermit unseren innigsten Dank.
E. J. H. Schulz nebst Frau und Kindern.

OLD TOM BENTON

Hergestellt in 1886.

Zurückimportirt von Deutschland in 1901. Nur zum Verkauf bei

CHRIST RONNFELDT,

Grand Island, Nebraska.

Berühmteste Akrobaten Welt

Merilisten und Kunstreiter in dem wunderbaren Circus der Gebrüder Ringling.

Die Gebrüder Ringling haben die Blüte der akrobatischen, aeralen und reitenden Welt—375 Männer von Körperkraft und Muskelstärke und Beherrschung—zusammengesetzt. Sie sind zu sehen in wunderbaren Darbietungen auf dem Gebiete der körperlichen Übung und daneben Frauen von reizendem Aussehen, hoher Anmuth und Geschicklichkeit in waghalsigen Kunststücken, die man fast für unaussprechbar halten sollte. Deren Darstellung von Kraftleistung und Gewandtheit auf den zahlreichen Bühnen, in den Ringen, auf dem Reiterfeldern von feurigen Pferden und oben in der Höhe inmitten eines Netzwerkes von Trapezen und horizontalen Balken, bringen ihnen den wohlverdienten Titel ein: „physische Wunder zweier Hemisphären.“ Stets darauf bedacht, für ihren Circus das Neueste und Beste zu erlangen, werden Ringling Brothers, deren riesiger Circus in Grand Island, am Freitag den 15. September seine Zelte aufschlagen wird, dieses Jahr eine erschütternde europäische Neuheit auf dem Gebiete der überllichen Gewandtheit vorführen und zwar durch die berühmten sechs Akrobaten, die Minierettis, die hier zum ersten Male in Amerika auftreten. Deren wunderbaren Leistungen bildeten die Sensation in den europäischen Hauptstädten und wirken täglich tief ergreifend auf die Besucher der Gebrüder Ringling. Ihre Kunststücke stehen einfach einzig da, sind originell und ganz dazu angehan, dieselben selbst in der größten Zusammenstellung von akrobatischen Berühmtheiten, die zusammen in einem Circus auftreten, als hervorragende in den Vordergrund treten zu lassen. Die Colini-Gairolon-Truppe, die Ducoma-Familie, die Gebrüder Rio, Gebrüder Fortune, Frank (Upside-Down) Smith, das Abo-Trio, die beiden Melvos, Mme. El Salto, Mons. La Hirt und der große Dracula, die De Venes, die Fliegenden Fischer, die Jackson Familie und die Kauffman-Familie befinden sich in dieser unübertroffenen Classification der größten Darsteller der Welt.

Henry Rietfeldt von St. Paul war geftern in der Stadt.

Uhlmanns Plattdätsches Lederh.—Hunnert ole un nie Leber. Dat Doof gift damit de velen Plattdätschen ob disse Eid un gänd Eid von dat grote Water en' gode Gelegenheit, enen großen Deel von de mit Recht ook bi de Redderlassen so beleu'ten hoogbütschen Vaberlands, Lew's, Affkeeb's, Wanners, Drinkleeder u. s. w. in egeren Moderspraal sing'n to ken'n. Preis is heel billig—25c. Grad ankommen in de Office von „Staats-Anzeiger & Herald.“

Schulsuperintendent Fishburn berichtet, daß dieses Jahr eine außerordentliche Knappheit an Lehrern herrscht. Die Schulen waren vor etlichen Wochen mit Lehrern versehen, aber es hat sich neuerdings eine Sitte eingebürgert, welche durchaus nicht schön ist und welcher ein möglichst baldiges Ende bereitet werden sollte: nämlich die Herren, oder wie dies meistens der Fall, Kräulein Lehrer machen mit einer Schulbehörde Contract, und wenn sie nichts Besseres finden, dann halten sie denselben auch ein. Finden sie aber einen Platz, wo's ein paar Dollars mehr giebt, schnupps wird bei der Behörde des Distrikts, mit dem man Contract hat, resignirt und die kann denn sehen, wo sie in den paar Tagen, die noch bis zum Anfang der Schulzeit verbleiben, einen Lehrer herziehen. Vom pekuniären Standpunkt aus betrachtet, läßt sich dagegen ja nichts einwenden, denn Jeder möchte gerne so viel wie möglich für seine Arbeit bekommen. Aber das Verhältniß ist ein einseitiges, denn die Schulbehörde ihrerseits ist nicht instande den Contract zu lösen, ohne dem Lehrer den durch den Contract festgesetzten Betrag voll und ganz auszuzahlen. Freilich steht es ihnen frei, die Resignation zu verweigern. Aber was würde dabei wohl herauskommen? Ein Lehrer wider Willen das würde wohl daselbe sein als ob man den Koch zum Wärtner machte. Wie gesagt, das Verhältniß ist ein sehr einseitiges und es sollte auf Mittel und Wege gefunden werden, diesem Uebelstande ein Ende zu machen.

Dankagung.

Allen lieben Freunden und Nachbarn, die uns bei dem plötzlichen Ableben unseres lieben Sohnes und Bruders, Emil Schulz, so hilffreich zur Seite standen, sowie Allen, welche dem Verstorbenen das Geleite zur letzten Ruhstätte gaben, sagen wir hiermit unseren innigsten Dank.
E. J. H. Schulz nebst Frau und Kindern.

OLD TOM BENTON

Hergestellt in 1886.

Zurückimportirt von Deutschland in 1901. Nur zum Verkauf bei

CHRIST RONNFELDT,

Grand Island, Nebraska.